



37. KURZFILM FESTIVAL HAMBURG

PREISTRÄGER:INNEN

festival.shortfilm.com

PRESSEMITTEILUNG 06. Juni 2021

PRESSE

Pressekontakt: Fiona Grassl, fiona@shortfilm.com

- Bildmaterial und Infos in reiner Textform gibt es [hier](#).

LINKS

Newsletter <http://eepurl.com/dN5JHw>

Website <https://festival.shortfilm.com>

Facebook <https://www.facebook.com/KurzfilmFestivalHamburg>

Instagram https://www.instagram.com/kurzfilm_hamburg/

Vimeo <https://vimeo.com/kurzfilmagentur>

Liebe Redaktion,

wir freuen uns, die **Preisträger:innen des 37. Kurzfilm Festival Hamburg und des 23. Mo&Friese Kinder Kurzfilm Festival** bekannt zu geben. Die frisch prämierten Filme können ab jetzt bis einschließlich Montag, 7. Juni als eigenes [Programm](#) gestreamt werden. Außerdem ist die [Ausstellung "Dance to the End of Love"](#) von Akram Zaatari noch einen letzten Tag für Besucher:innen geöffnet.

Das Festival neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf eine erfolgreiche, spannende und abwechslungsreiche Festivalwoche zurück. Wir bedanken uns bei allen Filmemacher:innen, Beteiligten und dem Publikum, die aus der ersten digitalen Ausgabe des Festivals ein Online Happening gemacht haben.

Wir freuen uns auf das **38. Kurzfilm Festival Hamburg vom 31. Mai bis 6. Juni 2022** und gratulieren allen Preisträger:innen!

PREISTRÄGER:INNEN 2021

INTERNATIONALER WETTBEWERB

HAMBURGER KURZFILMPREIS (3.000€):

Mouaad el Salem - This Day Won't Last

Jury Statement: "Eine starke, einstimmige Entscheidung der Jury, den Hamburger Kurzfilmpreis an This Day Won't Last zu vergeben. Mouaad el Salems Film nimmt uns mit in die Verstecke derer, die nicht sichtbar sind, deren Geschichte nicht zum



offiziellen Narrativ gehört, deren Stimme flüstert, aber nicht diejenige ist, die spricht. Filmschaffen in seiner notwendigsten Form. *This Day Won't Last* ist ein in Stil und Substanz dringlicher Film, der gleichermaßen behutsam und kraftvoll in seiner Erkundung von Sexualität und dem Recht aller Menschen, frei zu leben, ist. Eine genial geschnittene Komposition, die von Träumen und Metaphern zu Alltagsberichten reicht, enthüllt historisch und systemisch unterdrückte Gefühle als Angst auf eine sehr unmittelbare Weise."

DEFRAMED PREIS (2.000€):

Olga Lucovnicova - Nanu Tudor (My Uncle Tudor)

Jury Statement: "Sehr langsam, fast zärtlich und nicht wahrnehmbar, zieht sie den Boden unter unseren Füßen weg. Ein verstörendes Stück Familiengeschichte, welches mit kaum gesehener Direktheit, die hängen bleibt, erzählt wird. *My Uncle Tudor* ist ein unerschrockener und mutiger Blick in die selten ausgesprochene Gewalt des familiären Umfelds. Mit einfachen Mitteln beweist dieser berührende Film, dass großes Kino auch mit kleinem Budget möglich ist." Der Deframed Preis wird von der Internationalen Jury an einen Film verliehen, der auf poetische, formale, analytische und unkonventionelle Art und Weise mit der Wirklichkeit umgeht und dabei zukunftsweisend alle Regeln ignoriert.

HAMBURG SHORT FILM CANDIDATE FOR THE EUROPEAN FILM AWARDS:

Kristin Johannessen - Minnen (Memories)

LOBENDE ERWÄHNUNG

Léo Bittencourt - Vagalumes (Fireflies)

Jury Statement: "Ein Werk des reinen Kinos. Die Jury verleiht *Vagalumes* eine besondere Erwähnung für die mysteriösen und sinnlichen Einblicke in die Leben und Rhythmen derer, die im Schatten leben."

Jury Internationaler Wettbewerb: Chuko Esiri, Kirsten Tan, Tasja Langenbach, Nina Rodríguez, Marcel Derek Ramsay.

DEUTSCHER WETTBEWERB

DEUTSCHER WETTBEWERB JURYPREIS (2.000€):

Katharina Huber - Der Natürliche Tod der Maus

Jury Statement: "Im Kino sitzen und diesen Film zu erleben ... das ist pure Freiheit. Die Regisseurin lädt uns ein, über die Leinwand und mitten hinein in die Gedankenwelten ihrer Protagonistin zu wandern. Alles ist möglich, nur weil es gedacht, gesagt, gezeichnet werden kann: Da rollen Köpfe, liebe Katzen dürfen böse schnurren, und aus unseren Füßen wachsen Blumen! Katharina Huber spielt mit Bravour auf der Klaviatur der animierten Kurzform und schenkt der Zuschauer:in eine zugleich persönliche wie selbst-ironische Begegnung, die uns auch zur Reflexion unserer gegenwärtigen Verfassung eingeladen hat."



Jury Deutscher Wettbewerb: Zamarin Wahdat, Florian Monika Treut, Florian Weghorn

DREIFACHER AXEL WETTBEWERB (1.000€)

Anna Maria Schmidt - Money the Movie

Der Publikumspreis wird von der Hamburgischen Kulturstiftung unterstützt.

ARTE PREIS

Alisha Tejpal - Lata

Jury Statement: "Lata ist ein Film der stillen Beobachtung von Alltagsgesten, die nicht nur eine ästhetische Wirkung entfalten sondern auch eine politische Aussage vermitteln. Wir als Zuschauer:innen, bekommen einen differenzierten Einblick in das indische Kastensystem. Eine Tür wird geöffnet... Einstieg in ein Universum... eine Tür wird geschlossen." Der ARTE-Kurzfilmpreis besteht aus dem Ankauf eines Filmes (bis zu 6.000 Euro) durch ARTE, den deutsch-französischen Kultursender, und wird wettbewerbsübergreifend verliehen. Der prämierte Film wird bei ARTE im Kurzfilmmagazin »Kurzschluss« ausgestrahlt.

Jury Arte Preis: Dr. Catherine Colas, Laurence Rilly

PUBLIKUMSPREIS (1500€):

Güzin Kar - Deine Straße

Der Publikumspreis wird an einen Film aus dem Internationalen oder dem Deutschen Wettbewerb vergeben.

ESA NEW WORLDS PITCHING WETTBEWERB:

Katarzyna Pajzderska - Hey Galaxy

Denis McCardle - Malik's Mission to Mars

Jury Esa New Worlds Pitching: Alexandra Gramatke, Christoffer Ode, Jan Peters, Iacopo Baroncini

MO&FRIESE KINDER KURZFILM FESTIVAL

Friese-Preis: Géza M. Tóth – Mitch-Match #22

Lobende Erwähnung: B-MOLL – Oana Lacroix

Mo-Preis: Guillaume Lorin – Vanille

Lobende Erwähnungen: Paulina Muratore – Kleiner Wald, Henrike Rothe – Hier und Laut

Neon-Preis: Milou Gevers – Warum bist du nicht für mich geblieben?,

Lobende Erwähnungen: Katarina Rešek – Schwestern, Nata Metlukh - Awkward

Nominierung ECFA Kurzfilm Preis: Said Hamich – Le Depart

GIB MIR 5! Wettbewerb: Frieda Dugaro – Ich bin Ich, Milo Gallas – Alone, Moviebande – Herzogs Wbsgdwts-Bad

Mehr Infos zu den Mo&Friese Gewinner:innen hier: moundfrieese.shortfilm.com



AUSSTELLUNG: OPEN SPACE

Der libanesische Künstler Akram Zaatari wird mit seinen Arbeiten in einer großen Einzelausstellung im Open Space gewürdigt. Zaatari verschränkt in seinen Videoproduktionen, Installation und Texten die Blickachsen von Betrachter:innen und Betrachtetem, von Inszenierung und Reinszenierung. Seine Arbeiten sind weltweit ausgestellt worden, u.a. im Centre Pompidou, dem MoMA, der Tate Modern, auf der Biennale in Venedig und bei der documenta13. In der Ausstellung werden drei installative Arbeiten von Zaatari präsentiert. In der Vier-Kanal Installation DANCE TO THE END OF LOVE, die den Titel für die Ausstellung gibt, inszenieren sich junge arabische Männer auf Youtube als Superhelden mit Feuerblitzen und Superkräften. Der arabische Frühling ist in voller Blüte. Zaatari orchestriert ein Konzert voller Sehnsucht und Leidenschaft mit einer Auswahl dieser Filme. Anmeldung zum Besuch der Ausstellung [hier](#).

FESTIVAL

Das [Kurzfilm Festival Hamburg](#) gehört zu den renommiertesten und wichtigsten Kurzfilmfestivals Europas. Seit 1986 werden im Festival jedes Jahr mehr als 400 Filme gezeigt. Das Festival agiert im Spannungsraum von Kino, Ausstellung, performativen Arbeiten, Konzerten und Diskurs. Es zeigt Filme, die laut und funkelnd, leise und poetisch, wild und besonnen auf die Welt reagieren. In ausgewählten Programmen zeigen wir so die Vielfalt des mutigen, experimentierfreudigen, künstlerischen Films. Filmemacher:innen, Industrie und Publikum feiern gemeinsam die kurze Form.

ORT

Zum Stream der einzelnen Programme geht es über [festival.shortfilm.com](#). Die Ausstellung des Open Space für Besucher:innen geöffnet sein, der Besuch ist kostenfrei, es ist jedoch eine Anmeldung nötig. Der Open Space befindet sich im ehemaligen Heizkraftwerk auf dem Postgelände am Kaltenkircher Platz. Der Zugang ist über den Isebekstieg. Alle weiteren Details findet ihr auf unserer Website.

TICKETS

EINZELTICKET: 5€ (Für dich und ein Filmprogramm)

SOLI-SOFATICKET: 8€ (Für dich, deine Freund:innen und ein Filmprogramm)

FESTIVALPASS: 18€ (Für alle Filmprogramme des Kurzfilm Festival)

FAMILIEN-FESTIVALPASS: 30€ (Für alle Filmprogramme des Kurzfilm Festival und des Mo&Friese Kinder Kurzfilm Festival)

Kurzfilm Festival Hamburg, Dienstag, 1. Juni bis Montag, 7. Juni 2021

Mo&Friese Kinder Kurzfilm Festival, Sonntag, 30. Mai bis Montag, 7. Juni 2021



NEUE TERMINE:

38. Kurzfilm Festival Hamburg, 31. Mai bis 6. Juni 2022

24. Mo&Friese Kinder Kurzfilm Festival, 29. Mai bis 5. Juni 2022